

INFOSHEET | Sonderthemen aus Holzbau und Baukonstruktion

ALLGEMEINES

Im Bereich der angewandten Baukonstruktion und des Holzbaus ergeben sich aus Praxis und Forschung immer wieder Fragestellungen, die im Rahmen von Sonderthemen bearbeitet werden können. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Studierenden einzeln oder in kleinen Gruppen ein konkretes Projekt bearbeiten. Dabei besteht die Aufgabe darin, für eine konkrete Fragestellung im Bereich Holzbau und Baukonstruktion Umsetzungen, Lösungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen der Fragestellung zu erarbeiten.

Wahlmodul mit 2 SWS | 3 ECTS entspricht 90h Bearbeitungsdauer (Großteils im Eigenstudium)

Prüfung: Projektarbeit optional mit abschließenden Vortrag

ANMELDUNG UND BEWERBUNG

Eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung garantiert keine automatische Teilnahme am Modul. Ein erfolgreiches Ablegen der Modulleistung ist ausschließlich durch die Bearbeitung (Seminararbeit) eines der vorgestellten Themen möglich.

Aufgrund der begrenzten Kapazität am Lehrstuhl und der begrenzten Anzahl an Themen können wir i.d.R. nicht allen Bewerbern eine Bearbeitung zusagen und ermöglichen. Die Anzahl der Themen stellt dementsprechend die Begrenzung der Modulteilnahme dar.

Die Vergabe der Themen erfolgt durch die Bewerbung in Form eines Exposés. Sollten mehrere Exposés zu einem Thema vorliegen müssen wir leider auswählen. Auf diese Weise hoffen wir allen die gleichen und fairen Chancen auf eine Bearbeitung eines Sonderthemas zu ermöglichen.

Veranstaltungstermine

Termine	Beschreibung
24. Okt.	Vorstellung der Themen zwischen 18.15 – 19.15 im Seminarraum 3149 - <i>2 Wochen Bearbeitungszeit</i> - (Entscheidung & Verfassung Exposé)
07. Nov.	Bewerbung für die einzelnen Themen - <i>Upload des Exposés über moodle.tum.de</i> -
14. Nov.	Bekanntgabe der Themenvergabe – Start der Bearbeitung - <i>10 Wochen Bearbeitungszeit</i> -
31. Jan.	Abgabe der Projektarbeit - <i>Upload der digitalen Arbeit über moodle.tum.de</i> - - <i>Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung am Lehrstuhl</i> -

INHALT | LERNERGEBNISSE

Nach der Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, konkrete Fragestellungen aus dem Bereich Holzbau und der Baukonstruktion selbstständig zu analysieren und ihr interdisziplinäres Wissen in einer konkreten Aufgabenstellung zusammenzufassen und anzuwenden. Sie sind in der Lage die Ergebnisse zu bewerten und eine eigenständige Präsentation zu entwickeln. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage wichtige Aspekte der Rhetorik, des Auftretens und Präsentationsstils sowie des Zeitmanagements anzuwenden.

PRÜFUNGSLEISTUNG

Die Modulleistung wird in Form einer Projektarbeit optional mit abschließenden Vortrag erbracht. In der Projektarbeit soll nachgewiesen werden, dass konkrete Fragestellungen aus dem Bereich Holzbau und der Baukonstruktion selbstständig mit einer wissenschaftlichen Methodik bearbeitet und analysiert werden können.

In die Bewertung der Projektarbeit gehen ein:

Formale Kriterien der Ausarbeitung

Bitte die Lehrstuhl-Vorlage, den Zitierleitfaden sowie optionale Kurse der TUM-Bibliothek beachten.

- Abgabe & äußeres Erscheinungsbild – *Gliederung, Aufbau, Sauberkeit, Struktur*
- Wissenschaftliches Schreiben, Text und Sprache – *Nachvollziehbarkeit, Begriffe, Ausdruck, Verständlichkeit, Rechtschreibung, Verweise*
- Zitation, Qualität und Verwendung v. Literatur – *Qualität und Quantität der Literatur, Vollständigkeit, Stil*
- Darstellung und Illustration – *Übersichtlichkeit, Visualisierung, Einheitlichkeit*

Inhaltliche Kriterien der Bearbeitung

- Verständnis und Erfassung der Aufgabe – *Überblick, Abgrenzung, Einordnung, Auswahl*
- Systematik und Methodik – *Vorgehensweise, Struktur und Anwendung*
- Anwendung und Verwendung vorhandener und angeeigneter Fachkenntnisse
- Plausibilität – *logisch, prägnante Argumentation differenzierte Arbeitsweise*
- Qualität und Ergebnis der durchgeführten Arbeiten – *Neuartigkeit, Güte und Zuverlässigkeit*
- Problematisierung und (selbst-)kritische Beurteilung – *Iteration und Ausblick der Arbeit*
- Zusätzliche Eigenleistung und Kreativität – *besonderes Engagement, "über den Tellerrand"*
- Selbstständigkeit, Organisation – *eigenständige Ansätze, Entwicklung und Zeiteinteilung*

Im abschließenden Vortrag wird neben der Fähigkeit Ergebnisse zu reduzieren und zu bewerten, Rhetorik, Auftreten, Präsentationsstil und Zeitmanagement geprüft.

Die Studienleistung ist an das Konzept der Erstellung einer Bachelorarbeit angelehnt, allerdings im geringeren Umfang.